

7.11.87

Gute Geschäfte

Mit zwei Gongsglägen wurde erster Tauschmarkt der gegenseitigen Hilfe eröffnet

35 deutsche Städte machten es vor, gestern wurde nun auch in Eisenach der erste Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen abgehalten. Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Matthias Doth (SPD). Auf dem Markt wurde ohne Geld gehandelt.

Von Heiko KLEINSCHMIDT

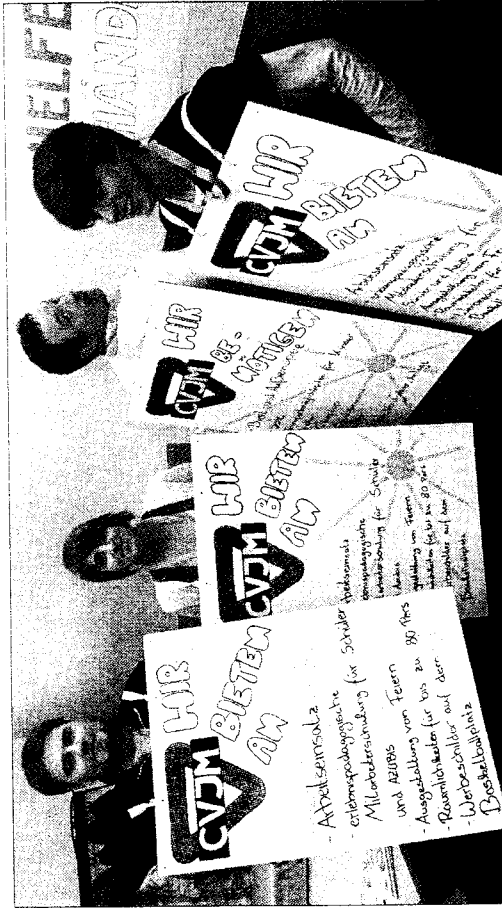
EISENACH. Dieses Prinzip kennt wohl ein jeder. Was bisher meist nur im Privaten stattfand, dies fand nun in der Wartburgstadt den Weg in die Öffentlichkeit. Ganz offiziell. Und mit Rechtsbeistand. Gestern Nachmittag war zum ersten Marktplatz für Gemeinnützige und Unternehmen in das Technologie- und Berufsbildungszentrum eingeladen worden.

Den 19 Vereinen standen

Pflastersteine fürs Außengelände und einen Herd für die Küche. Die Verkehrswacht bietet einen Reaktions- und Sehtest, Geschicklichkeitsparcours und vieles mehr. Gesucht werden Unternehmen, die über Werkstätten verfügen, um beispielsweise Roller oder Fahrräder zu reparieren. Auf dem Markt schaute sich auch Bäckermeister Rabe um. Der Geschäftsmann wollte sich zunächst informieren. Auch die Wartburg-Sparkasse unterbreitete ihre Angebote: Kostenlose Vorträge für Senioren, Spielgeräte für Kinder oder Veranstaltungsräume. Als Gegenleistung können sich die Finanzleute ein Kulturprogramm bei einer Firmenfeier vorstellen.

Beim Tauschabschluss wurde ein Formular ausgefüllt und durch Rechtsanwältin bzw. einen Notarin bestätigt, denn die Tauschaktion sollte ja ernst genommen werden, damit sie auch richtig Sinn macht.

TA-Foto: H. KLEINSCHMIDT



GUTES ANGEBOT: Mitarbeiter vom CVJM zaussten genau, wie sie ihre Angebote an den Mann bringen können und taten auch kund, was sie dringend brauchen.

zehn Unternehmen gegenüber. Mit einem Gongschlag läuteten Oberbürgermeister Matthias Doth und Heike Apel von der Freiwilligen-Agentur das Hand-

eln ein. Auf zwei Tafeln wurden die Angebote und Suchwünsche öffentlich ausgehängt. So bietet der Jugendclub „Nordlicht“ eine Zirkusvorstellung

mit Buffet für bis zu 50 Personen. Auch Filme aus Fotos kann man im Kinder- und Jugendzentrum ordern. Dafür hoffen die Clubmitglieder erstmal auf